

No. 83 der Zumeßung: 84 Ruthen Acker an der Mainzerstraße zw. Jacob Freinsheim und Philipp Christian Daniel Maurer Wittwe; und H. Albrecht Götz dahier:

No. 74 der Zumeßung: 90 Ruthen 52 Schuh Acker auf dem Berg zw. Reinhard Faust sen. Wittwe Erben und Joh. Christian Burk (frisch und gut gedüngt)

in dem hiesigen Rathhause auf vier Jahre verpachten.

Wiesbaden, den 21. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17952

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. December d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Kaufmann Otto Schellenberg Eheleute von hier, das denselben unter No. 6926 des Stockbuchs zusehende dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Magazins Gebäuden und Hofraum, belegen in der außerordentlich verkehrreichen Marktstraße dahier zwischen Kaufmann Andreas Kohlhaas und Metzgermeister Peter Seiler, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern.

Das Haus hat eine Thorfahrtgerechtnisse nach der Kirchgasse und zwei geräumige Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Wiesbaden, den 3. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17550

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 21. November, Vormittags 10 Uhr:

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tgbl. 265.)

Grundstückversteigerung in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tgbl. 273.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückversteigerung der Adam Dietrich Eheleute in dem hiesigen Rathhause.

(S. Tgbl. 273.)

Grundstückverpachtung des H. Procurators Gust. Götz von Eltsfle in dem hiesigen Rathhause.

Blinden-Anstalt.

Weiter sind für unsere Anstalt eingegangen: durch Herrn Korbmachermesser Hofmann Erlös einer Sammlung bei Zusammenkunft des allgemeinen Kranken-Vereins 12 fl., durch Herrn Revisor Reiser von einem russischen Herrn hier selbst 9 fl., durch H. G. aus einem Injurientermin bei Herzogl. Justizamte hier selbst 5 fl., von Herrn Schornsteinfeger Wener 48 fr., von Herrn Conditor Frensch zwei schöne Kuchen am 9. 1. M., und von Herrn Gärtner Adermann eine Parthie Zieryflanzen.

Wir sagen den freundlichen Gebern herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 18. November 1864.

126

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gagern.

Für die Herren Schützen und Jagdliebhaber.

Ladepfropfen in allen Calibres, welche vor dem französischen den wesentlichen Vortheil haben, daß sich im Lauf der Flinte keine Haare in den Pulverschleim anhängen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstr. 11. 18324

Eine Hausthüre von Eichenholz, eine Anzahl Sandsteine, sowie vier steinerne Säulen sind zu verkaufen im Berliner Hof. 18323

Warnung.

Um den vielfachen Beschwerden wegen Ueberforderungen zu begegnen, findet sich das **Dienstmann-Institut** veranlaßt, das verehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß jeder **Dienstmann** mit einer entsprechenden Anzahl Marken versehen und zu deren Verabfolgung verpflichtet ist.

Diese **Dienstmanns-Marke** dient als Quittung für den Arbeitgeber und gewährt demselben zugleich Garantie für Schadenersatz.

Es ist daher selbstverständlich, daß nur die **Abnahme der Dienstmanns-Marke** vor Ueberforderung schützt, indem das **Dienstmann-Institut** nur gegen Vorzeigung dieser Marke zur Rückvergütung resp. Schadenersatz verpflichtet ist.

Wiesbaden, 21. Novbr. 1864.

Der Unternehmer. 18325

Eiserne feuerfeste Cassenschranke

in allen Formen und Größen
habe theils in Vorrath und liefere solche in bester Construction in geringerer und reicherer Ausstattung unter Garantie.

Cassa-Kunst- und Sicherheits-Verschluss.

Decimal-Waagen in jeder Tragkraft (resp. alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen).

Anfertigung von eisernen Thüren, Läden mit Mechanik, Schiebthüren an Schaufenster, durch ihre einfache Construction sehr empfehlenswerth, da sie an jeder beliebigen Ladeneinrichtung angebracht werden können.

Ferner halte ich mich in allen in das Schloßergeschäft einschlagenden Arbeiten empfohlen und werde ich das Vertrauen der mich Beauftragenden zu rechtfertigen wissen.

F. A. Reiher,

Schloßer und Mechaniker,

Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

18326

Facirte Blechwaaren,

18327

als Bretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Spuckkästchen, Leuchter, Serviettenbänder, Pflanzenbüchsen, Bogelläufige &c.

bröncirte Eisengußwaaren: Leuchter, Kreuzfixe, Schreibzeuge, Nacht-lampen, Tabak- und Aschenbecher, Beschwerer, Uhrenhalter &c.

Plaque- und Neusilberwaaren: Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstock-leuchter, Jagdwecker, Leuchter, Theebüchsen, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel,

empfehlen
Louis Krempel, Langgasse 6.

Französischer Cristall-Leim.

Zur direkten Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Marmor &c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet.

Für Papier, Papp, Holz &c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker, Webergasse 17. 9**

Feinstes Jagd- und Freudenpulver, Feuerwerkpulver, pol-Schweizer-Büchsen- und Sprengpulver, glatte und gereifte Zündhütchen, Schrot in allen No. und Stangenblei

18324

empfehlen **A. Flocker, Marktstraße 11.**

Michelsberg 18

Gasthaus zu den 3 Kronen.

Heute Montag Abends von 7 Uhr an Gänsebraten, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Rixinger, Nürnberger, Mainzer Actienbier per Flasche 12 fr., bei Abnahme von 24 Flaschen à 10 fr.

Louis Giess, Restaurateur.

Gasthaus zu den drei Kronen.

Jeden Tag Morgens von 6 Uhr an Kaffee, sowie Wittags-tisch in und außer dem Hause und sonst zu jeder Tageszeit Speisen und Getränke nebst reeller und billiger Bedienung. Auch sind daselbst verschiedene Zimmer zum Logiren eingerichtet.

Wiesbaden, 6. November 1864.

Verkaufs-Local

Markt No. 7.

Frische Camorder Schellfische,

Cabeljan,

Seezungen,

holl. große Bratbückinge,

Ostsee-Süßbückinge.

Caviar, russ.,

in- und ausländische Weine

bei Heinrich Wald,

18261

Eck der Nero- u. Röderstr. 41.

Ganz frische Schellfische,

heute Vormittag eintreffend, bei

Schumacher & Poths

251

am Uhlthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Vettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. bei

Wegger Kaumann, Steingasse 26.

Englische Kropftauben werden billig abgegeben im Berliner Hof. 18323

Davidis, Kochbuch

Nicht zu verwechseln mit
anderen Kochbüchern.

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbst-
geprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter
und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten zc.
Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren
Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden
Hausfrauen. Zehnte verbesserte und vermehrte Auflage. Preis
geh. fl. 1. 48 kr.; eleg. gebunden fl. 2. 15 kr.

Man bestelle ausdrücklich:
das Davidis'sche Kochbuch.

Als vorzügliches Koch- und Haushaltungsbuch empfohlen und
zu beziehen durch

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Für Klavierspieler.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir
noch einen großen Theil der Musikalien aus
unserer früheren Musikalien-Leih-Anstalt be-
sitzen, die wir zum halben Preise abgeben.
Bei größerer Auswahl weitere
10 pCt. Extra-Rabatt.

Jurany & Hensel,

Langgasse 43.

113

Soeben traf bei uns ein

Goethe's Frauengestalten

nach Kaulbach's Originalzeichnungen photographirt
von Albert.

8te Lieferung.

Selderösflein. Dorothea und die Auswanderer. Goethe in
Weimar.

und erlauben wir uns auf diese herrlichen Blätter, sowie die bereits früher
erschienenen, als zu Weihnachtsgeschenken besonders passend, ergebenst aufmerk-
sam zu machen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung.

165

Der Lahrer Sinkende Bote

für 1865

ist erschienen und wird auf Bestellung umgehend expedirt. Prämien für 1865
100 Gulden, 50 Gulden, 40 Gulden, 30 Gulden, 20 Gulden, 16 Gulden
und je der vierte Theil als Verkäuferprämie.

Chr. Limbarth in Wiesbaden. 80

Teppiche

am Stück in den neuesten Dessins
Coppa- und Bettvorlagen,
Tischdecken und Tischtücher, in allen Arten
Bettdecken, weiß und roth, wollene, und Qualitäten
Kugel- und Werdetypische
Cocos-Matten und Läufer z.
empfehle in großer Auswahl bestens.
1752 Marktstraße. Reinhard Thum

Langgasse 27. **Geschw. Gangloff** Langgasse 27.

empfehlen eine reiche Auswahl in angefangenen und fertigen
Stickereien, als: Pantoffeln, bis zum Füllen fertige, von fl. 1. 48 fr.
an bis fl. 4, fertige Bouquets von fl. 2 an bis fl. 8 u. a. m.; sodann
eine große Auswahl zu Geschenken sich eignende Gegenstände, alle zu
Stickereien eingerichtet.

Die Preise sind auf's billigste gestellt. 18201

Zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Eine große Parthie ächte leinene Batist-Taschentücher von 4 fl. 30 fr. bis 5 fl. 30 fr. das Duzend, alle Sorten leinene Taschentücher ohne Appret von 4 fl. 30 fr. das Duzend an, Linon-Taschentücher, gewöhnlicher Preis 1 fl. 24 fr. und 2 fl. 30 fr., verkaufe à 45 fr. und 1 fl. 12 das Stück, eine Parthie seidene Damen-Binden à 6 fr. das Stück, sowie alle in das Weißwaarenfach einschlagende Artikel verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weisswaaren-Handlung,
Langgasse 38.

Bitte gef. die Firma genau zu beachten. 18330

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Kurz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Filoselle-Seide zum Stricken

von Strümpfen und Unterkleidern in schwarz, weiß und andern Farben, das Roth zu 10 kr. bei
S. E. Neundorff, Franzplatz. 16325

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierpiel und Gesang empfiehlt sich
16265 **W. Willinghoff**, Pianist, Goldgasse 6. 8.

Clavierunterricht.

Eine Dame wünscht in ihrem Hause einige Klavierstunden zu erteilen,
Sie spricht deutsch, englisch und französisch. Man beliebe sich für ihre Adresse
in der Exped. d. Bl. zu begeben. 17323

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben sowie in der
Orthographie wird täglich in den Abendstunden erteilt.

Anmeldungen erbittet baldigst
Gustav Deber, Döbelnstraße 23. 11936

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser
Kapellenstraße 4. 16538

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. London, erteilt
Stunden in der englischen Sprache und Literatur,
Neurostraße No. 18. 17179

Klavierstimmen und besonders Reparaturen besorgt bestens **M.**
Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstückeri, Rahmen u. werden
schnell und billig besorgt bei **N. Scheuer**, Faulbrunnensstr. 10. 13850

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene
in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. October, dem Tagelöhner Georg Wilhelm Steinhäuser von Ke-
mel ein todtgeb. Sohn. — Am 11. October, dem h. B. und Badwirth Karl Otto Lud-
wig Freitag eine Tochter, N. Marie Dorothee. — Am 12. October, dem h. B. und
Schuhmacher Karl Wilhelm Rosmannth ein todtgeb. Sohn. — Am 20. October, dem
Ziegler Kaspar Roth von Flörsheim ein todtgeb. Sohn. — Am 20. October, dem h. B.
und Hofseisenfieder Johann Karl Heiser eine Tochter, N. Amalie Elisabeth. — Am
22. October, dem h. B. und Tagelöhner Karl Georg Christian Wilhelm Nachwirth ein
Sohn, N. Karl August. — Am 25. October, dem Lehrer Philipp Konrad Gärtner da-
hier eine Tochter, N. Mathilde Pauline. — Am 26. October, dem Gärtner Philipp Jakob
Gazel von Miehlen eine Tochter, N. Wilhelmine Karoline Christiane Philippine. — Am
26. October, dem h. B. und Schneider Philipp Jakob Gottfried Abner ein Sohn, N.
Christian Ludwig Joseph. — Am 27. October, dem Tagelöhner Johann Peter Gazel von
Niederems ein Sohn, N. Johann Philipp. — Am 29. October, dem h. B. und Gasar-
beiter Johann Georg Peter Kiffel ein Sohn, N. Edward Wilhelm Reinhard. — Am
29. October, dem h. B. und Tagelöhner Wilhelm Friedrich Schweizer eine Tochter, N.
Wilhelmine Margarethe Christiane Karoline. — Am 29. October, eine Tochter der Anna
Marie Cornelia Friederike Schütz, N. Katharine Franziska Louise. — Am 31. October,
dem Schneider Friedrich Beuerbach von Sounenberg ein Sohn, N. Max Wilhelm.
Proklamirt: Der h. B. Christian Philipp Cron, Buchdruckereibesitzer zu Ober-
nassel, ehel. 1. Sohn des h. B. und Landwirths Philipp Heinrich Cron, und Wilhelmine
Katharine Henriette Heerlein, ehel. 1. Tochter des h. B. und Eisenbahnhof-Portiers zu
Oberlahnstein Wih. Joh. Heerlein. — Der Tagelöhner Heur. Jos. Rab von Geisnau ehel. 1.
Sohn des Schiffers Friedrich Anton Rab, daj. und Susanne Marie Christiane Elisabeth
Zoller, ehel. 1. T. des h. B. und Landjägers zu Nassätten Friedrich Zoller. — Der h.
B. und Metzger Philipp Friedrich Ludwig Dör, ehel. 1. hinterl. Sohn des gem. h. B.
und Landwirths Friedrich Adam Dör, und Maria Katharine Dinges zu Soden, ehel.
1. Tochter des daj. B. u. Bürgermeisters Joh. Friedr. Dinges. — Der Tagelöhner Jakob
Klein von Hirschbach, ehel. 1. Sohn des Landmanas Wilhelm Klein, daj. und Marie
Henriette geb. Dombo, geschiedene Wagner von Diebrich.

Getraut: Der Schreiner Philipp Peter Deuster von Rodenroth und Eva Adelmann
von Hochheim.

Gestorb'eu: Am 13. November Karl Wilhelm, des h. B. und Steinbauers Friedrich Nigel ehel. Sohn, alt 5 M. 15 T. — Am 13. November Magdalena, geb. Fluck, des gew. Försters Peter Amüller zu Billmar Wittwe, alt 56 J. — Am 13. November Andreas August Eberhard, des h. B. und Schuhmachers Heinrich Heschel ehel. S., alt 3 J. 18 T. — Am 15. November Maria Barbara, geb. Walde, des gew. h. B. und Tagelöhners Georg Gottfried Schreiner Wittwe, alt 78 J. 2 M. 11 T. — Am 15. November Emil Adolf, des Bergolders Johann Philipp Weimar von Dorfweil ehel. Sohn, alt 1 J. 2 M. 27 T. — Am 15. November Georg Emil Philipp August, des h. B. u. Kaufmanns Philipp Neuscher ehel. Sohn, alt 10 M. 29 T. — Am 16. November Louise, des h. B. und Schreiners Johann Gebhardt ehel. T., alt 19 J. 9 M. 19 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weismehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.
 3 ditto bei May 15 kr.
 1½ dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Lauer, Pfeil, Sauereffig u. Stritter 12 kr.
 3 dto. bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burlart, Cramer, Enders, Erbe, Filbach, Finger, Flohr, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffarth, Junior, Kadesch, Lang, Pinnenlohl, May, Möbus, A. u. M. Müller, Petry, Reisenberger, Ch. Rembrandt, Reppert, Neuscher, Ritter, Schirmer, F. Schmitt, Schmugler, Schramm, Schüler, Straßburger, Thilo, Wagemann, Wald, Walther und Weig 10 kr., Fausel, Pfeil u. Stritter 9 kr. Bei Marx u. Wolf 2 Pfd. 7 kr.
 4 Kornbrod bei May, M. Müller, Neuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 tr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 tr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 14 fl. 30 kr. — Bei Stritter 14 fl. 56 kr., Schumacher & Poths 15 fl., Bogler 15 fl. 30 kr., Philippi 16 fl.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 kr., Theis und Wagemann 13 fl. 30 kr.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 30 kr., Bogler 13 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 30 kr., Theis 8 fl. 45 kr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Schensfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Kaumann, Krieger u. Seewald 16 kr.
 Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.
 Kalbfleisch bei Kay 14 kr.
 Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei M. Baum, Bücher, S. u. W. Cron, Edingshausen, Hees, Krieger, Machenheimer, Ries Wit., Seebold, Weidmann u. Weggandt 14 kr.
 Hammelfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Kaumann 9 kr., M. Baum u. Krieger 10 kr., Bücher, Hirsch, Schnaas, Schreibweiß, Seebold, Seewald und Weggandt 12 kr., S. Cron u. Thon 15 kr., Hafler u. Weidig 16 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei L. Kimmel, Klas, Krieger, Machenheimer, Schlidt, Seebold u. Seewald 15 kr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger 22 kr., Freng u. Weidig 26 kr.
 Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, Hees, L. Kimmel, Schlidt und Schnaas 28 kr., Renker 30 kr.
 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Kay u. Krieger 18 kr., Hafler, Kaumann und Weidig 24 kr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei S. Cron, Krieger, Nicolai, Renker, Seewald 24 kr., Hafler u. Weidig 32 kr.
 Bratwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei L. Kimmel, Krieger, Renker, Schnaas u. Seebold 22 kr.
 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Edingshausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Schreibweiß, Seebold, Seewald, Weidmann u. Weggandt 12 kr., W. Cron 16 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 274) 21. November 1864.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 23. November, Abends 6 Uhr, beginnen die naturwissenschaftlichen Wintervorlesungen im Museumsaal mit einem Vortrag des Herrn Dr. A. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium, über die Spectralanalyse, die Analyse der Sonnenatmosphäre und die physische Constitution der Sonne. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 57

Montag den 21. November 1864, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Rahl und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebenfalls einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 17597

Neuer Geisberg.

Samstag den 26. November

findet das
zweite

Winter-Tanz-Kränzchen

Abonnements- und Eintritts-Karten werden nur durch das Comité ausgegeben.

Frische Schellfische,

Cabiljan,

Spies (Seezungen),

Bratbückinge

billigst bei **Chr. Ritzel Wtwe.**

Schöne Kastanien

à 6 und 7 kr. per Pfund, empfehle

18261

H. Wald, Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Wollenwaaren

jeder Art frisch angekommen bei
18265

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 kr. an, $\frac{1}{2}$ breite **Lustro**, die Elle von 18 kr. an, **Doppellustro**, die Elle 18 kr., **Flanell**, die Elle 20 kr., **Barège**, die Elle von 6 kr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 kr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 kr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 kr. an, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 kr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{2}$ von 10 und 12 kr. an, $\frac{10}{12}$ ditto von 20 kr., **Teppichzeug** von 18 kr. bis 1 fl. 45 kr. die Elle, **rothe und schwarze**, sowie **bunte Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 kr. an, **Bettzeuge**, **Unterjackstoffen**, **abgepaßte Tuchröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Velusch** von 4 fl. an, **Piquis-Decken**, **schwarze und farbige Moirés**, **Seidenzeuge**, **karirt**, und **uni Stab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 kr. an, alle Arten **Salstücher** in **Selbe u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 kr. an, alle Arten **Leinwand u. Lederleine** die Elle von 18 kr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder **Halbweite**, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ breite, welche 30, 36 kr. bis 1 fl. 12 kr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 kr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 kr. gekostet, die Elle 9—12 kr., sowie eine **Partie einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem **annehmbaren Preise** abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37.

(„Stadt Frankfurt“.)

Es sind noch einige Stücke ganz feine Vielsefelder Leinen, etwas feine Damenwäsche in Schirting, Stickereien zu Negligékleider zc. und leinene Zwirnspecken zu verkaufen, all s unter dem Fabrikpreis. Die Sachen eignen sich gut zu Weihnachtsgeschenken.

1-354

Vorwährend kauft **Herrn-Kleider Gornardt**, Ellenbogeng. 19. 16363

Stickereien.

angefangene und fertige, jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison, nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere **zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte** Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorff,
Kranzplatz.
16896

Eine große Auswahl in schwarzen Cachemire-Châles, gewirkten französ. Long-Châles, Cachenez, Foularde, Cravattes, Echarpes, Halsbinden etc., neueste Genres, bei

Chr. Julius Schröder,
12 große Burgstraße 12.
18234

W. Hack, Häfnergasse 10,

empfehlen sein Lager in allen Sorten Futter, Vizen, Orleans, Knöpfe und Näh-Seide; Seiden- und Baumwoll-Sammet-Kragen in allen Farben, sehr schöne Kapuzen u. Fanchons, wollene Tücher, Kragen u. Echarpes, Cachenez, Shawls, Baladins, graue wollene Jacken für Herrn und Knaben, ganz feine Unterjacken für Herrn und Damen, Winter-Handschuhe, gestricke und gewebte Strümpfe und Socken, Kinder-Gamaschen, Wendelschuhe, Filzschuhe mit Leder- und Füllsohlen. Strickwolle in allen Farben, sowie alle Arten Parfümerie. 18335

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.
15039

Hutformen

in rund zu 22 kr. per Stück bei
Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.
18205

Crinolinen,

breit und schmalreißig, in großer Auswahl, sowie farbige Unter-
röcke in neuesten Dessins empfiehlt

M. Földner Wwe., Franz 2. 18023

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfehlte sein Lager der neuesten Damenkleiderstoffe, als: Lustre, Mohair und Alpacca, Grosgrain, Rips, Cachemire und Popline, Lama, Flanelle und Lincey Woolsey, Mantelstoffe, alle Sorten Leinen, Tischdecken u. in großer Auswahl. 17894

Kurzwaaren

aller Art, besonders eine schöne Auswahl in Sayette, Ternauro-Wolle, Baumwolle, Strickgarn, auch fertige Strümpfe, Gamaschen, Wämse, Unterhosen u. u. empfehle hiermit unter der Zusicherung der billigsten Preise.

M. Cramer,

Röderstraße 41.

18270

Jacob Weigle jun.,

Hutmacher, kleine Burgstraße 1,

empfehlte sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten für Herren und Knaben, Knaben-Mützen von Winterstoffen, sowie alle Sorten Filzschuhe, Filz-Reisestiefeln und Filzsohlen, sowie feine Pariser Damenfilzstiefeln; ferner werden alle Reparaturen der Hüte aufs pünktlichste gemacht. 18162

200 Duzend verschiedene Brochen, welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 18336

Cylinder und Milchglaschirme auf Petroleum- und Oellampen, in großer Auswahl, empfehle billigst Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 18259

Local-Veränderung.

Ich erlaube mir meinen geehrten Kunden und Freunden anzuzeigen, daß ich nunmehr mein neues Local in der Säfuergasse No. 5 eröffnet habe und empfehle mich deren fortgesetztem Wohlwollen.

18143

Johann Engel, Graveur.

Zu verkaufen:

ein neues Tafelklavier, 2 nussbaumne Bettladen mit Sprungfedern-Matrassen. Das Nähere Mühlgasse 13 im 3. Stock 18273

Frankfurterstraße 4 sind 2 gebrauchte Urnenofen billig zu verkaufen. 18298

Piano-Magazin

von W. Wülfighoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Den dem heutigen Tagblatt beiliegenden Prospectus über

Die Stadtglocke

empfehlen wir einer geneigten Beachtung, und nehmen Bestellung darauf entgegen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Wir empfehlen zur geneigten Aufnahme:

Speiseteller in schöner Auswahl

à fl. 2. 48 kr. per Duzend.

Dessertteller in schöner Auswahl

à fl. 2. 12 kr. per Duzend.

Bei Abnahme von 5 Duzend etwas billiger.

Zugleich empfehlen unsere gemalten Porzelläne (eigener Malerei), als besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, billigt, und erbiten bezüglich Extra-Bestellungen jeder Art der Ausführbarkeit halber, uns gefl. zum Voraus zuzehen zu lassen.

Hastert & Seifert,

18204

Bahnhofstraße No. 14

Geschäftsöffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute in meinem neuen Hause,

Ed der Rhein- und Moritzstraße,

ein Geschäft in Colonialwaaren, Landesproducten, Tabak- und Cigarren, sowie Spirituosen und Wein eröffnet habe und indem ich reelle Bedienung zusichere, halte ich mich bestens empfohlen.

18286

Jacob Rath, Ed der Rhein- und Moritzstraße.

Wettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

17568

J. Seewald, Metzger, Oberwebergasse.

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Metzger Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 17701

Täglich frischen Lebkuchen, per Pfd. 16 kr. rei

Heb. Pfaff, Neugasse 18. 18331

Kunstbese

ist täglich frisch zu haben bei

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 18259

Roderstraße 19 ist ein Hundert Weißkraut zu verkaufen.

18246

Wollene Decken und Zimmerteppiche werden vermittelst Waschmaschinen bestens gereinigt in der Nerothalmühle.

207

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Klafter, sowie kleines Holz
pr. Centner und Wellen zum Feueranmachen, ist billig zu haben bei
16326 **Peter Koch**, Dosheimerstraße 10.

Muhrkohlen fortwährend in schönster Waare zu beziehen.
G. D. Linnenkohl. 18027

Kuhrkohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
Peter Koch, Dosheimerstraße 10. 17833

Häuser-Verkäufe.

Rentable Wohn- und Geschäftshäuser, schön gelegene Land-
häuser und Villas, Landgüter und Mühlen durch die Agentur von
F. Baumann, Bahnhofstraße 10. 18152

Ein sehr rentables Wohnhaus in guter Lage mit Werkstätte und Feuer-
gerechtigkeit im Hinterbau, welches sich auch zum Wirthschaftsbetrieb ganz be-
sonders eignet, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in
der Exped. 18337

Meher's Groschenbibliothek gebunden, ist zu verk.
Näheres Exp. 18339

Neu schwarze holländische Sühner nebst Sahn sind zu verkaufen
Louisenstraße 1. 18340

Zu verkaufen eine in altem Stiel sehr schön eingelegte Kommode. Näh.
Mauritiusplatz 3 im 3. Etocf. 18241

Ein Paar Lachtauben sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 18332

W. Faust, Heidenberg 20, empfiehlt sich Privaten zum Schwätzen. 1793

Packfisten in allen Größen werden billig abgegeben Webergasse 3. 18284

Alle Arten Messzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige
Maschinennähereien werden schnell und gut billigt besorgt
15603 Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Unterzeichn. etc. empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern
aller Art unter Zusicherung prompter Bedienung.

Frau Daum Wfb., Mauergasse 8. 18110

Ein Tafel-Klavier, 6-octavig, sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen
durch **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplotz 3. 18244

Ein großer Glasschrank mit 2 Schiebfenstern, unten 2 große Schieb-
laden, und ein kleiner Thüriger Schrank mit 2 Gefach stehen billig zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exped. 18079

Ein großer Glasschrank mit Schiebfenstern billig zu verkaufen. Näheres
Exped. 18331

Kleine Schwabacherstraße 3 wird ein Plöz zu kaufen gesucht. 18338

Blatterstraße 2 bei Joseph Köffler ist ein echter Mattenpinscher zu
verkaufen. 18290

Eine Dame gibt Unterricht in der englischen, französischen und italienischen
Sprache, sowie im Klavierspiel. **Tamusstraße 19**. 17880

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache und
Uebersetzer, wohnt jetzt Saalgasse 24. 18343

Ein tüchtiger Geschäftsmann mit hinlänglichen Mitteln sucht hierorts ein **Gast- oder Badhaus** zu übernehmen, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann. Offerten unter Versicherung strengster Discretion beliebe man franco zu richten an Herrn Otto Molien, Exped. für Zeitungs-Annoncen in Frankfurt a. M. unter Chiffre T. N. 554. 80

Es wird eine perfecte Kleidermacherin in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Wo, sagt die Exped. 17862

Ein Mädchen, welches nähen und stopfen kann, wünscht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 18344

Eine reinliche stille Person sucht Monatdienst und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 18345

Stellen-Veruche.

Auf den 31. December d. J. sucht die unterzeichnete Verwaltung drei Wärter, eine Hausmagd, und eine das bürgerliche Kochen verstehende Köchinmagd. Nur mit guten Zeugnissen versehene ledige Personen wollen sich bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, 19. November 1864. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle Hochstraße 3 im 2. Stock. 18346

Es wird eine Köchin gesucht, die Französisch oder Englisch versteht und Hausarbeit übernimmt. Zu erfahren Sonnenbergerstraße 8. 18247

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 18240

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 18246

Ein Zimmermädchen, welches schon in guten Gasthöfen gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17870

Ein Dienstmädchen mit gutem Zeugniss wird gesucht Ellenboengasse 9. 18348

Ein junger verheiratheter Mann übernimmt schriftliche Arbeiten. Näheres in der Exped. d. Bl. 18308

Ein junger verheiratheter Mann sucht Stelle bei einer Herrschaft oder auch bei einem einzelnen Herrn. Näheres in der Exped. 18309

Zwei wohlerzogene Jungen können zur gründlichen Erlernung des Schlosser- geschäfts auf gleich auch später in die Lehre treten bei

F. A. Reiber, Schlosser und Mechaniker, 18310 Friedrichstraße 30.

Le nommé Clairet, chef de cuisine français, demande une place dans la ville ou une au emploi, qui soit avantager. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 18349

Ein Schreinergefelle wird gesucht Faulbrunnenstraße 1 bei W. Hofe. 18350

Mehrere Tausend Gulden sind auf Newyork unter günstigen Bedingungen (Umtausch) zu beziehen. Näheres Moritzstraße 14 im dritten Stock in Wiesbaden. 18251

3500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek auszu- leihen. Wo, sagt die Exped. 18252

24000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit getheilt auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 18351

Dogheimerstraße 2b im mittleren Stock ist ein Zimmer mit Cabinet mö-
 blirt billig zu vermieten. 17801
 Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609
 Faulbrunnenstraße 5 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 18311
 Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17347
 Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725
 Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14554

Leberberg 2 ist eine warme, elegant und com-
 fortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 St-
 zimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen
 mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu ver-
 mieten. 16746

Kouisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte
 Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Zu vermieten Neugasse 22

ein Logis von 5 Zimmern nebst allem Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar
 1865, sowie ein Fruchtspeicher sogleich auch später.

R. Schramm. 18352

Eine freundliche Wohnung in Mitte der Stadt, 4 geräumige Zimmer, 1 Salon,
 Küche n.bst allem Zubehör enthaltend, ist den 1. April l. J. beziehbar, zu
 vermieten. Wo, sagt die Exped. 18193

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu
 vermieten. Näh. Exped. 16948

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit
 Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem
 eingerichtet, ist sofort zu billigen Preis zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 16782

In der Nähe des Kurstaats sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 15688

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
 nachgewiesen durch die Agentur von

16822 F. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kur-
 anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen
 ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen
 Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 18220

(Nachträglich.) Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen aus der
 Steingasse in die Kouisenstraße 24 der Fräulein **Dina Sch.** zum
 18. Geburtstag. P. S. S. 18353

Kleber Vater! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 36. Ge-
 burtstag. Deine Kinder

L. N. A. N. M. N. E. N.

Gelt do guckst Du! 18353